



Sessel und Sofa, Jazz-Musik und ein guter Whisky, die Mopeds im Blick. Es kann kaum schöner sein als in der Lounge von Markus und Dirk, wo Feingeist und Offroad-Liebe sich zu einem Männertraum verbinden

KATHARINA WEBER (TEXT), MARKUS SCHÜLLER (FOTOS)

SHOW ME YOUR
Garage



Wir haben dreißig Jahre lang probiert, mit Frauen zusammenzuziehen, funktioniert hat es nur recht bedingt. Heute kommen die Mädels nur am Wochenende und es passt für alle.« Dirk lacht, als er erklärt, warum auch eine Männer-WG ein Lebensentwurf sein kann. Und tatsächlich, wenn Frauen nicht komplett hinter den Leidenschaften und Hobbys ihrer Typen stehen, kann es im Zusammenleben eng werden. Was umgekehrt natürlich genauso gilt. Und so haben sich Dirk und Markus schon lange dazu entschieden, als WG zu funktionieren.

Als in der letzten Unterkunft die Kündigung wegen Eigenbedarf ins Haus flatterte, musste ein neues Refugium her. Die beiden fanden es, übers Internet und auf traditionsreichem Motorradboden. Einen Innenausbau gab es in der Hütte, in der die

Motorradmanufaktur Sommer einst Dieselmotoren konstruierte, nicht. Ein Grund, nicht zuzuschlagen war das aber nicht. Denn wer kann schon von sich behaupten, in einer ehemaligen Werkstatt zu residieren.

Die beiden bauen das neue Zuhause zum Wohnhaus um, fast noch wichtiger ist aber ihre Sofalounge mit Moped-Anteil, versteckt hinter einer roten Tür, die uns die beiden bereitwillig öffnen. Achtzig Quadratmeter stehen in der alten Werkstatt zur Verfügung, dazu gibt es Neben- und Kellerräume, hinter dem Haus fließt ein Bach, lauschig ist es hier in Eppstein im südhessischen Main-Taunus-Kreis.

Der Blick auf die Motorräder, KTM-Enduros vorweg, verrät eine der Leidenschaften, denen gefrönt wird – und die Markus als Lebensgrundlage dient. In seiner Firma »Endurado« hat er sein El Dorado gefunden. Seine erste große Motorradtour

führte 1984 nach Algerien, danach bereiste er Marokko, Tunesien, Libyen, Äthiopien, Niger, Mauretanien, den Senegal, Tansania, Nord- und Südamerika. Die letzte große Tour führte entlang der Seidenstraße. Alles immer mit hohem Offroad-Anteil, schrauben unterwegs, Abenteuerlust pur.

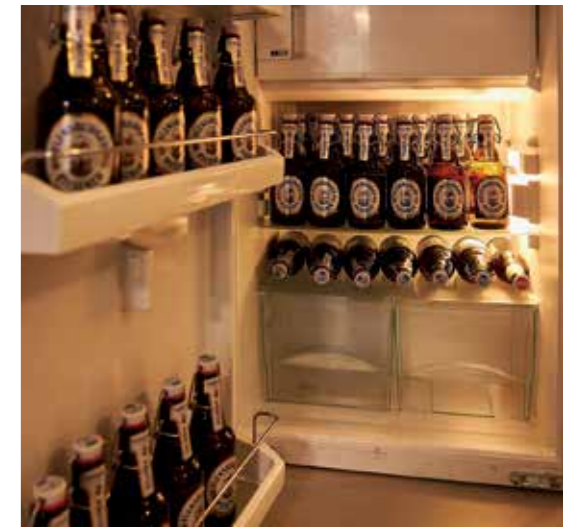
Nach Jahren als freiberuflicher IT-Berater wird es Zeit, die Leidenschaft zum Beruf zu machen und andere mitzunehmen. Mit einem Partner wird das Selfmade-Reiseunternehmen Endurado gegründet und führt Gäste nach Lappland, Nordafrika und anderswo hin; Schrauberworkshops und harte Offroad-Pisten immer dabei. Freund Dirk bezeichnet sich selbst als Späteinsteiger in Sachen Motorrad, hat aber trotzdem dieselbe Leidenschaft für Rallies und schwieriges Terrain. Und natürlich, das Schrauben ist elementar, auch wenn es hier nicht direkt ums Umbauen geht.



Die Richtung ist klar, in der Sofalounge geht's sportlich zu. Geschraubt wird vornehmlich an hochbeinigem Material



Bequeme Sitzecke, ein voller Kühlschrank, umgeben von Motorrädern: Markus (oben) und Dirk (unten) wissen Kulturgut definitiv zu schätzen



»Wir haben versucht, mit Frauen zusammenzuleben, die Männer-WG ist aber die entspanntere Lösung«

Wo früher die Dieselmotoren der Motorradmanufaktur Sommer entstanden, werden noch heute Mopeds wieder fit gemacht





Eine ehemalige Ikea-Küche dient als Werkzeugbasis, in Schubladen und Schränken schlummert alles, was nötig ist. Die Whiskyflaschen dagegen bleiben schnell greifbar

Als »Werkstatt« in der Lounge dient Dirks alte Einbauküche, »Ikea macht's möglich«, grinst er. Hinter den Schranktüren findet sich alles, was an Werkzeug und Zubehör nötig ist. Dazu ist in den Nebenräumen reichlich Platz für Ölwechsel und Einstellungsarbeiten, die Maschinen müssen fit gehalten werden.

Und wo sich Leidenschaft breit macht, beschränkt sie sich nicht immer nur auf zwei Räder. Noir-Filme und -Literatur – Dirk schreibt auch selbst – sind ein stetiges Thema, die Musikanlage außerdem elementarer Bestandteil. Film- und Jazzmusik helfen

Wo Leidenschaft sich breit macht, beschränkt sie sich oft nicht nur auf zwei Räder – Kultur wird großgeschrieben

beim Abschalten genauso wie das Schrauben. Und natürlich dürfen ein übergroßer Kühlschrank mit noch größerem Biervorrat und eine gediegene Auswahl an Whisky nicht fehlen. »Perfekt für gelegentliche Tanzabende«, wie Markus schmunzelnd erzählt.

Hier in Eppstein finden wir sicher nicht die typisch ölige Hinterhofbutze, aber eine Location voller Motorradliebe und Spielzeug für Erwachsene. Oder wie es Markus ausdrückt: »Unser feuchter Männertraum.« **CB**

endurado.de

Die Liebe gehört nicht den Motorrädern allein, hier wird fotografiert, geschrieben und Musik gehört – Boxen groß wie Kühlschränke gehören unbedingt dazu

